

A n t r a g
(Alternativantrag)

der Fraktionen der CDU, des BSW und der SPD

zu dem Antrag der Fraktion der AfD

- Drucksache 8/1204 -

Thüringer Fischfauna erhalten, Beitrag des Fischereiwesens zum Naturschutz und zum Ehrenamt würdigen, Herausforderungen durch Unterstützung des Landesmeistern

Fischbestände in Thüringen schützen – Berufs- und Angelbeschafferei stärken

I. Der Landtag stellt fest, dass

1. in Thüringen seit dem Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpoltik) umfangreiche Anstrengungen unternommen wurden, um die Gewässer wieder in einen guten Zustand zu bringen; in diesem Zusammenhang wurde die Nährstoffbelastung aus kommunalen und industriellen Abwässern deutlich reduziert; die Durchgängigkeit von Rießgewässern wurde durch den Rückbau von Querbauwerken und die Errichtung von Fischtreppen wesentlich erhöht; außerdem wurden viele Maßnahmen ergriffen, um die Gewässerstruktur zu verbessern;
2. sich trotz dieser Anstrengungen die Fischbestände in vielen Gewässern verringert haben;
3. invasive Arten und Prädatoren wesentliche Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben;
4. die Angel- und Berufsfischerei massive Anstrengungen unternimmt, damit sich die heimischen Fischbestände positiv entwickeln.

II. Die Landesregierung wird gebeten,

1. die Ursachen für den Rückgang von Fischbeständen zu analysieren und die notwendigen Konsequenzen daraus abzuleiten, um die Zielsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu erfüllen, dass in allen Gewässern in Thüringen auch die typischen Fischarten in einer ausgewogenen Altersstruktur und Bestandsdichte vorzufinden sind,

2. die Maßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie auch über das Jahr 2027 hinaus fortzuführen,
3. die Angelverbände in ihrer wichtigen naturschutzfachlichen Arbeit aus Mitteln der Fischereiabgabe weiter zu unterstützen,
4. die Berufsfischerei durch den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (Förderperiode 2021 bis 2029) zu stärken,
5. die Kooperation mit dem eingetragenen Verein Institut für Binnenfischerei fortzusetzen, um die Situation der Fischbestände zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit der Fischereibetriebe zu erhöhen,
6. Maßnahmen zu ergreifen, um die immensen Bestände von Silber- und Marmorkarpfen sowie Hybriden beider Arten zu reduzieren und einer sinnvollen Verwertung zuzuführen,
7. dem zuständigen Fachausschuss des Landtags über die Ergebnisse der Analyse der Fischbestände in Thüringen und die daraus abzuleitenden Konsequenzen zu berichten.

Begründung:

Die Entwicklung der Fischbestände in Thüringen ist trotz bisheriger gewaltiger Anstrengungen zur Verbesserung der Qualität der Gewässer besorgniserregend. Eine entsprechende Ursachenanalyse ist notwendig, und aus den Ergebnissen abgeleitet sind die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Fischbestände in Thüringen einzuleiten.

Die Angelfischer in den vielen Vereinen in Thüringen und die Berufsfischer in Thüringen leisten eine unverzichtbare Arbeit bei der Pflege der Gewässer in Thüringen und bei der Hege der Fischbestände in Thüringen. Ihnen gilt nicht nur unser Dank für ihre zum großen Teil auch ehrenamtlich geleistete Arbeit, sondern auch weiterhin unsere Unterstützung für die Fortsetzung ihrer unverzichtbaren Aktivitäten.

Die unter Nummer II des Antrags aufgeführten Maßnahmen sollen dazu dienen, die Arbeit der Angel- und Berufsfischer in Thüringen weiterhin unterstützend zu begleiten und die Situation der Fischbestände in Thüringen zu verbessern.

Für die Fraktion
der CDU:

Bühl

Für die Fraktion
des BSW:

Dr. Augsten

Für die Fraktion
der SPD:

Liebscher